

Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rumbach, Nauord, Fraunstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 197.

Freitag, den 23. August 1912.

27. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige unterziehen, wird ersucht:

1. Der Dienstmagd Anna Baum, geboren am 2. Oktober 1884 zu Wipperf. — 2. des Büfflers Albert Berger, geboren am 25. Februar 1872 zu Heubach. — 3. des Schlossers Georg Berghof, geboren am 20. August 1871 zu Wiesbaden. — 4. der ledigen Emma Best, geboren am 23. 9. 1883 zu Baden-Waden. — 5. des Tagelöhners Franz Benth, geboren am 22. August 1887 zu Braunheim. — 6. des Tagelöhners Joh. Biedert, geboren am 17. März 1886 zu Schö. — 7. der ledigen Dienstmagd Karoline Bode, geb. am 11. Dez. 1884 zu Weilmünster. — 8. des Kesselschmieds Emil Bohl, geb. am 11. Juni 1878 zu Breslau. — 9. der ledigen Dienstmagd Anna Bougark, geb. am 4. März 1887 zu Mainz. — 10. der ledigen Antonietta Brunsma, geb. am 9. Oktober 1886 zu Grafenbach. — 11. des Buchhalters Karl Busch, geb. am 29. April 1889 zu Niederhofheim. — 12. des Tagelöhners Peter Decker, geb. am 22. Januar 1874 zu Wiesbaden. — 13. des Tagelöhners Albert Dietrich, geb. am 24. 11. 1870 zu Gräfenborn. — 14. des Tagelöhners Robert Ewald, geboren am 29. Juli 1874 zu Wipperf. — 15. des Mühlentanners Ewald, geboren am 9. Januar 1868 zu Wiesbaden. — 16. des Tagelöhners Max Gabel, geboren am 22. Juni 1876 zu Wipperf. — 17. des Meisters Georg Gildert, geb. am 21. Oktober zu Wiesbaden. — 18. der Heilenden Kofine Gabel, geboren am 25. November 1891 zu Wiesbaden. — 19. der geschiedenen Ehefrau des Albert August Gottardi, Susanne geborene Schmidt, geboren am 29. Januar 1873 zu Gernersheim. — 20. des Fuhrmanns Wilhelm Guder, geboren am 27. Mai 1884 zu Gernersheim. — 21. des Zimmermanns Katharina Grünling, geboren am 26. Septbr. 1882 zu Dürmersheim. — 22. Alara Hermann, geboren am 31. März 1889 zu Wiesbaden. — 23. Josef Hunder, geboren am 9. 11. 1881 zu Gernersheim. — 24. des Bürgers Karl Jost, geboren am 27. November 1889 hier. — 25. des Tagelöhners Karl Juxter, geb. am 5. 12. 1878 zu Wambach. — 26. August Keim, geb. am 29. 5. 1873 zu Wiesbaden. — 27. der Heilenden Elise Richter, geboren am 22. April 1889 zu Gernersheim. — 28. des Schlossergesellen Wilhelm Ried, geboren am 1. Februar 1878 zu Weisenbach. — 29. der ledigen Anna Klein, geb. am 25. 2. 1882 zu Ludwigshafen. — 30. des Kesselschmieds Ernst König, geb. am 30. Sept 1883 zu Wiesbaden. — 31. des Schuhschneiders Wilhelm Krüger, geb. am 27. 2. 1864 zu Wipperf. — 32. des Tagelöhners Josef Kubiak, geb. am 5. März 1873 zu Gernersheim. — 33. Albert Küppers, geboren am 17. 12. 1865 zu Königswinter. — 34. Christian Küster, geb. am 7. 1. 1875 zu Wipperf. — 35. des Glasrainers Heinrich Kuhnmann, geb. am 16. 6. 1875 zu Wipperf. — 36. der Wälderin Anna Kufak, geboren am 15. 10. 1876 zu Gernersheim. — 37. des Kürschners Otto Kung, geb. am 6. 9. 1883 zu Wipperf. — 38. des Heilenden Bruno Leifner, geboren am 23. 11. 1888 zu Wipperf. — 39. des Tagelöhners Adolf Swalter, geboren am 19. September 1873 zu Wipperf. — 40. des Tagelöhners Wido. Maybach, geboren am 27. März 1874 zu Wiesbaden. — 41. der ledigen Ludwika Marzahn, geboren am 23. 11. 1888 zu Wipperf. — 42. des Tagelöhners Karl Müller, geb. am 17. 10. 1868 zu Wipperf. — 43. der Dienstmagd Katharina Müller, geb. am 9. 1. 1889 zu Wipperf. — 44. des Tagelöhners Jakob Müller, geboren am 2. März 1879 zu Wipperf. — 45. des Kesselschmieds Hans Meier, geb. am 28. 8. 1874 zu Wipperf. — 46. des Fuhrmanns und Kesselschmieds Hermann Meise, geboren am 5. Dezember 1882 zu Mainz. — 47.

des Tagelöhners Philipp Neumann, geboren am 26. April 1871 hier. — 48. des Kaminbauers Wilhelm Reichardt, geboren am 26. Juli 1853 zu Wipperf. — 49. des Tagelöhners Otto Reigner, geboren am 3. März 1885 zu Wipperf. — 50. der Ehefrau Karl Ried, Karoline, geb. Tomas, geboren am 10. März 1892 hier. — 51. der ledigen Schneiderin Dorothea Rörig, geboren am 11. April 1886 zu Wipperf. — 52. der ledigen Bertha Rühmeling, geboren am 20. Mai 1894 zu Neumundheim. — 53. des Tagelöhners David Ruvdel, geb. am 31. Januar 1851 zu Wipperf. — 54. Wilhelm Schilling, geb. am 18. November 1886 zu Wiesbaden. — 55. des Installateurs Heinrich Schmieder, geboren am 17. März 1872 zu Kropfingen. — 56. des Fuhrmanns Karl Schmidt, geboren am 24. 5. 1856 zu Gernersheim. — 57. der ledigen Anna Schneider, geboren am 27. Dezember 1881 zu Wipperf. — 58. der ledigen Karoline Schöffler, geb. am 20. 3. 1879 zu Weilmünster. — 59. des Kesselschmieds Max Schönbauer, geb. am 29. Mai 1877 zu Oberdollendorf. — 60. der Witwe des Heinrich Schwarz, Auguste, geb. Deuf, geboren am 18. Juni 1876 zu Hochheim. — 61. des Tagelöhners Wilhelm Urban, geboren am 3. Dezember 1872 zu Wipperf. — 62. Joh. Vette, geb. am 31. Juli 1872 zu Wipperf. — 63. des Tagelöhners Erich Vogel, geb. am 2. Sept 1868 zu Wipperf. — 64. der Witwe genannt Lucia Völter, geboren am 3. März 1882 zu Wipperf. — 65. der Büfflers Marie Weischedel, geb. am 8. September 1894 zu Mainz. — 66. des Tagelöhners Karl Weigel, geboren am 9. November 1863 zu Gernersheim. — 67. des Tagelöhners Friedrich Wille, geboren am 9. August 1882 zu Wipperf. — 68. des Agenten Michael Wirth, geboren am 16. März 1854 zu Gernersheim.

Wiesbaden, den 15. Aug. 1912. (36274) Der Magistrat. Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

betr. die öffentliche Versteigerung eines Hauses an der Wilmshofstraße. Donnerstags, den 5. September 1912, vormittags 11 Uhr, soll ein der Stadt Wiesbaden gehöriger Bauplatz an der Wilmshofstraße von 22 Meter Straßenfront und ca. 43 Meter Tiefe im Kataster hier, auf Zimmer Nr. 42, öffentlich zur Versteigerung ausgesetzt werden.

Die Bedingungen und eine Zeichnung liegen auf Zimmer Nr. 44 daselbst während der Vormittags-Dienststunden zur Einsicht aus.

Wiesbaden, den 15. August 1912. (36269) Der Magistrat.

Ausgang der Straßenpolizei-Verordnung für den Stadtkreis Wiesbaden vom 10. Oktober 1910.

§ 80. 4. Kindern unter 10 Jahren, welche sich nicht in Begleitung erwachsener Personen befinden, sowie Diensthelfer oder Personen in unangenehmer Kleidung ist die Benutzung der in den öffentlichen Anlagen und Straßen aufgestellten Ruhebänke, welche die Bezeichnung „Stadt Wiesbaden“ oder „Armenverwaltung“ tragen, untersagt.

Wird veröffentlicht. Wiesbaden, den 10. April 1912. (36242) Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Für das neu erbaute städtische Thermalbad wird ein tüchtiger Oberaufsicht gesucht, welcher die Aufsicht über den technischen Betrieb und alle Ausbesserungen zu führen hat. Bei zufriedenstellender Leistung erfolgt nach zwei Jahren Anstellung in der Gehaltsklasse der Oberaufsichtsinstitute. Bewerber, die möglichst in ähnlichen Stellen tätig gewesen sind, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche bis zum

14. September d. Js. beim städtischen Maschinenbauamt, Friedrichstraße Nr. 19, Zimmer Nr. 19 melden.

Wiesbaden, den 10. April 1912. (36429) Städtisches Maschinenbauamt.

Städtische.

Säuglings-Milch-Anstalt. Trinfertige Säuglingsmilch die Tagesportion für 22 Pfennig erhält jede minderbemittelte Mutter auf das Anstehen jedes Kindes in Wiesbaden.

Abgabestellen sind errichtet:

1. in der Allgemeinen Poliklinik, Delenenstr. 21.
2. in der Augenheilanstalt für Arme, Kapellenstraße 32.
3. im Christlichen Hospiz, Oranienstraße 53.
4. in dem Hospiz zum hl. Geist, Friedrichstr. 24.
5. in der Drogerie Schlemmer, Weltendstr. 36.
6. in der Kasse der Stadt, Marktstr. 13.
7. bei Kaufmann R. Rathgeber, Marktstr. 1.
8. bei Kaufmann Friedr. Voth, Bismarckstr. 36.
9. in der Krippe, GutsMuths-Str. 20/22.
10. in der Paulinenklinik, Schiersteinerstr. 31.
11. in dem Städt. Krankenhaus, Schmalbacherstraße 62.
12. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstraße 57 und
13. in dem Wäckerinnen-Hof, Schöne Aussicht 34.

Verteilungen sind gegen Ablieferung des Attestes dort zu machen.

Unentgeltliche Belehrung über Pflege und Ernährung der Kinder und Ausstellung von Attesten erfolgt in der Mutterberatungsstelle (Marktstr. 1/3) Dienstags, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mütter erhalten die Milch gegen Einlösung des ärztlichen Attestes bei der Säuglingsmilchanstalt, Schlachthausstraße 24 frei im Haus geliefert, und zwar:

Nr. I der Mischung zum Preise von 10 Pfg. für die Flasche; Nr. II der Mischung zum Preise von 12 Pfg. für die Flasche; Nr. III der Mischung zum Preise von 14 Pfg. für die Flasche; Nr. IV der Mischung zum Preise von 14 Pfg. für die Flasche.

Wiesbaden, den 1. August 1912. (34703) Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Liste der stimmberechtigten Bürger der Stadt Wiesbaden liegt in der Zeit vom 15.—30. August d. Js. im Rathaus, Zimmer Nr. 6, während der geschäftlichen Dienststunden zur Einsicht offen. Während dieser Zeit kann jeder Stimmberechtigte gegen die Richtigkeit der Liste bei dem Magistrat Einspruch erheben.

Wiesbaden, den 12. August 1912. (36265) Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Nachmittagsplan über die Abänderung der Elbasser Str. von Elbasser Platz bis zur verl. Plumbenstraße, Distrikte Dreizehn, Unter-Dollersborn, hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergesch., Zimmer Nr. 28a, innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Nachmittags-Gesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 20. August 1912 beginnenden und mit Ablauf des 17. September 1912 endigenden Ausschlussfrist beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 16. August 1912. (36270) Der Magistrat.

Freibank.

Samstags, den 24. August 1912, morgens 7 Uhr. Rinderwertiges Fleisch von 1 Kub zu 50 J. 2 Schweinen zu 60 J.

Fleischbündelern, Metzger, Butcherberei ist der Erwerb von Freibankfleisch verboten, Gastwirten und Kofgebern nur mit Genehmigung der Polizeibehörde gestattet.

Wiesbaden, den 16. August 1912. (36277) Städt. Schlachthof-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr vormittags. Wiesbaden, den 27. März 1912. (36381) Städt. Markt-Amt.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Gemarkungsbezugs ist auf den 10. bis einschließlich 12. September d. Js. festgesetzt. Grundbesitzer oder Pächter von Grundstücken, welche Grenzzeichen revidiert oder erneuert haben wollen, werden hiermit aufgefordert, die erforderlichen Angaben bis spätestens zum 9. September d. Js. dem diesigen Ortsgericht zu machen.

Rambach, den 17. August 1912. (36474) Der Bürgermeister: Morisch.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß das Besetzen von Neben- und Gemarkungswegen insbesondere innerhalb der Obstaumlagen für Unbefugte auf das Strengste verboten ist und jede Zuwiderhandlung bestraft wird.

Gleichzeitig wird den Obstaumbesitzern zur Kenntnis gebracht, daß das Fellen von Halloht nur vormittags von 6 bis 8½ Uhr und nachmittags von 5 bis 7 Uhr gestattet ist und Zuwiderhandlungen bestraft werden.

Rambach, den 20. August 1912. (36476) Der Bürgermeister: ges. Morisch.

Bekanntmachung.

Die Arbeiten und Lieferungen zur Ausführung eines rund 30 Meter langen auseren Wasserleitungsrohrtrags in die projektierte Plattenstraße nach dem Wohnhausneubau des Maurers Gottfried Martin sollen öffentlich vergeben werden.

Die Bedingungenunterlagen liegen auf der Bürgermeisterei hier selbst aus; auch können Angebotsformulare daselbst abgeholt bzw. eingefordert werden.

Angebote sind verschlossen mit entsprechender Aufschrift versehen bis zu dem am Samstag, den 24. August d. Js. nachmittags 6 Uhr, angelegten Termin an das Bürgermeisteramt einzubringen.

Rambach, den 20. August 1912. (36475) Der Bürgermeister: ges. Morisch.

Rambach.

Betrifft das Abfahren des Holzes aus dem Rambacher Gemeindefeld.

Die Käufer von Holz im Rambacher Gemeindefeld aus dem Wirtschaftsjahr 1911/12 werden darauf aufmerksam gemacht, daß nach vol. 7 der Versteigerungsbedingungen bis spätestens zum 1. August d. Js. sämtliches Holz abgefahren und der Abfuhrschein an der Gemeindefeld eingeleitet bzw. das Holz besetzt sein soll, anderenfalls Befristung eintritt. Nach den an Ort und Stelle gemachten Feststellungen laßt zur Zeit noch sehr viel Holz im Wald, auch konnte festgestellt werden, daß Holz ohne Einlösung des Versteigerungs-attests abgefahren ist. Zur Abfuhr des Holzes und Einlösung der Abfuhrscheine wird hiermit Schlußtermin auf 1. September d. Js. bestimmt und jede an diesem Tage noch bestehende Zuwiderhandlung unmissverständlich bestraft.

Rambach, den 21. August 1912. (36477) Der Bürgermeister: Morisch.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Abesser m. Sohn, Wittenberg, Union — Ackenhausen, Lausanne, Reichspost — Adams m. Fr., Syracuse, Hansahotel — Ahlke, Bodmin, Centralhotel — Albrecht, Haslach, Pension am Paulinenschloßchen — Aldassy, Dr. m. Fr., Budapest, Nassauer Hof — Alexander, Fr., Breslau, Viktoriahof — D'Altoth m. Fr., Charlottenburg, Goldenes Kreuz — Athenogenes, Fr., Paris, Vier Jahreszeiten — Aufermann, Dortmund, Reichspost — Augustin m. Fr., Erfurt, Zum neuen Adler. — Badler m. Fam., Nürnberg, Centralhotel — Bähr, Dr. m. Fr., Vier Jahreszeiten — von Bahren, Fr. m. Fam., Amsterdam, Centralhotel — Bakker, Prof., s'Gravenhage, Westfälischer Hof — Baltazzi m. Fr., Paris, Vier Jahreszeiten — seine Durchlaucht Fürst Barotoff, Tschernigoff, Minerva — Barschach, Fr. Dr., Wilna, Römerbad — Bauer m. Fr., Worms, Villa Helene — Bauer, Schwab-Hall, Metropole — Baum, London, Metropole — Baumann m. Fr., Dresden, Prinz Nikolaus — Beckmann m. Fr., Bremen, Stadt Bielefeld — Benzenla, M.-Gladbach, Reichspost — Berner m. Fr., Neapel, Rose — Berners m. Fr., Vallendar, Zum goldenen Kreuz — Beschler m. Fr., Duisburg, Erbprinz — Beyersdorf, Fr., Bromberg, Vier Jahreszeiten — Bickenbach m. Fam., Bolivien, Haus Oranienburg — van Biese m. Fr., Amsterdam, Wilhelma — Biewend m. 2 Töchter, Boston, Ev. Hospiz — Blankenstein, Pforten, Rheinhotel — Böhmer m. Fr., Sankt Petersburg, Reichspost — Boms, Petersburg, Hotel Agir — Bosse, Schloss Sternfelde, Ev. Hospiz — Brandstetter, Grünstadt, Evang. Hospiz — Bredde m. Fr., Haag, Metropole — von Brodowsky, Fr., Camberg, Nassauer Hof — von Brock m. Fr., Buer, Prinz Nikolaus — Brum m. Fr., Rostock, Centralhotel — Büchli, Ganda, Minerva — Bilenfeld, Arnsberg, Hotel Krug — Bunick, Dr. m. Fr., Utrecht, Villa Helene. — Canale, London, Hotel Nizza — Claus m. Fr., Mendenhof, Erbprinz — le Cloro-Dandy,

Fr., Brüssel, Metropole — de Coeq, 2 Hrn., Haag, Hansahotel — Cooke, London, Nassauer Hof — Cojat, Fr., Köln, Centralhotel.

Daichert m. Tocht., Schwerin, Zum neuen Adler — von Damm, Fr., Luxemburg, Altesaal — Degay, Paris, Residenzhotel — Degener m. Fr., Köln, Minerva — Dembo m. Fam., Petersburg, Hohenzollern — Dickens, Fr., New York, Palasthotel — Dobranski, Hofrat, Lodz, Römerbad — Dolainski, Mülheim, Centralhotel — Sir Compton Domyville, Hurstpoint, Fürstehof — Duerequet, Dr., Paris, Centralhotel — Dyer, Washington, Hotel Krug.

Engeland, Fr., Kassel, Weisse Lilien — Everaon, Fr., New York, Palasthotel — Exner m. Fam., Weinheim, Centralhotel.

Fatar, Warschau, Römerbad — Fraenkel, Antwerpen, Viktoriahof — Friederichs, Urdingen, Metropole — Fudirkar m. Fr., San Franzisko, Hansahotel.

Gabrilowitch, Petersburg, Riviera — Gensloser, Gemünd, Silvana — Ginsberg, 3 Fr., Hildesheim, Ev. Hospiz — Glafs, Lambrecht, Schützenhof — Götz m. Fr., Essen, Wiesbadener Hof — Gonjon, Nizza, Prinz Nikolaus — Gontard m. Fr., Saarbrücken, Hotel Weins — Green, Leicester, Centralhotel.

Hahn m. Fr., Hagen, Zum Falken — Hartung, Eisenach, Weisse Lilien — Heege m. Fr., Clayton, Frankfurter Hof — Heidebroch, Fr. m. Fam., Antwerpen, Palasthotel — Heitzmann, Brighton, Rheinhotel — Hekker m. Fr., Amsterdam, Rose — Herzfeld, Dr., Berlin, Wiesbadener Hof — Hibby, Fr., Düsseldorf, Vier Jahreszeiten — Hinkel, Wilhelmshaven, Centralhotel — Hinterhäuser, Alzenau, Hotel Nizza — Höfner m. Fr., Trier, Villa Borussia — Hoene, Post, Berlin, Haus Wenden — Hoffmann m. Fr., Dortmund, Nonnenhof — Hofmeyer m. Fam.,

Westfälischer Hof — von Holwede, Hamburg, Bellevue — Hünlich, Neusalza, Rose — Huehn, Mannheim, Wiesbadener Hof.

Idam, Köln, Hotel Dahlheim — Ilse, Strassburg, Prinz Nikolaus — Imion, Calofornia, Edenhotel — Jantz, Neuheimsbach, Zur neuen Post — Juer m. Fr., Wien, Rheinhotel.

Katz m. Fr., Odessa, Schwarzer Bock — Mc. Kee, New York, Palasthotel — Keller, Fr., Köln, Westf. Hof — Kent, Prof., Bolton, Pension Dahn — Klingbeil m. Fam., Anklam, Adler Badhaus — Knöser, Biedenkopf, Zwei Böcke — Kraft, Fr., Berlin, Schützenhof — Kramer, Beuthen, Schwarzer Bock — Krüger, Prof. Dr., Herrenhausen, Goldener Bunnan — Kuteinkoff, Petersburg, Pension Prinzessin Louise.

Landers m. Fam., Rotterdam, Hansahotel — Lazarus, Dr. m. Fr., Frankfurt, Villa Helene — Lechner, Dr. m. Fam., Haag, Hotel Regina — v. Leibitz-Piwnicki, Fr., Berlin, Pension Fortuna — von Lempitaky, Petersburg, Rose — Lerty, Dr., Edinburgh, Taunushotel — Leuchter m. Fam., Aachen, Hotel Fuhr — Lewi m. Fr., Berlin, Nassauer Hof — Lindemann m. Fr., Berlin, Kaiserhof — Linder m. Fr., Rottweil, Hotel Weins — Loeb m. Fr., Paris, Residenzhotel — Luvass, Geheimrat Dr., Erkelenz, Royal — Lahn m. Fam., Troisdorf, Reichspost.

Marcus, Leuwarden, Rose — Mathias, Berlin, Prinz Nikolaus — Matson m. Fr., London, Centralhotel — Medke, Dr., Stettin, Centralhotel — Meister, Fr., Hamburg, Nassauer Hof — Mürke m. Fam., Hildesheim, Centralhotel.

Neltner, Dr. m. Fr., Mutzig, Edenhotel — Neumann, 2 Fr., Pfaffendorf, Ev. Hospiz — v. d. Neut, Amsterdam, Hotel Weins — Nohn m. Fr., New York, Residenzhotel.

van Oordt m. Fr., London, Hotel Regina — Oppenheim, Köln, Royal — Ostermeyer m. Fr., Strassburg, Pariser Hof.

Pakington, London, Fürstehof — Pilsch m. Fr., Wohlfahrt, Zum neuen Adler — Polunordwinoff, Prof., Ekaterinow, Belgischer Hof — Ponomaref m. Fr., Moskau, Villa v. d. Heyde — Putz, Fr., Konz, Goldener Brunnen.

Rawolle m. Fam., New York, Metropole — Reimann m. Fr., Berlin, Englischer Hof — de Riz-a-Porta, Paris, Nassauer Hof — Rochlin, Dr., Tschernigoff, Minerva — Roland-Holt m. Fam., Hliverum, Vier Jahreszeiten — Raping m. Fr., Witten, Hotel Royal — Ryn van Alkemade, Gouda, Minerva.

Sanders, Berlin Hotel Nizza — Sarrosch, Berlin, Erbprinz — Schad, Dr. m. Fr., Marburg, Goldenes Kreuz — Schlecht, Stockach, Europäischer Hof — Schmidt, Komm.-Rat m. Fam., Niederlahnstein, Metropole — Schmidt, Kassel, Schützenhof — Schul, Seligenstadt, Schützenhof — Schwartz, Charlottenburg, Hotel Vogel — von Seume, Petersburg, Pension Fortuna — Freiherr von Stein m. Fr., Hünneru, Hotel Meier — Steinmeyer, Hannover, Frankfurter Hof — Sturm, Exz., Berlin, Schwarzer Bock — de Surany Bock m. Fr., Paris, Nassauer Hof.

Thomas, Dr. m. Fr., Chicago, Rheingauer Hof — Thamm, Metz-Sablon, Goldener Brunnen — Treutmann, Dr. m. Fr., Berlin, Pension Siegel.

Valerius m. Fr., Brebach, Zwei Böcke — van Vlieden m. Fr., Arnheim, Prinz Nikolaus — Vrooman, California, Edenhotel — Vrolien m. Fr., Neuss, Union.

Wafrom, Komm.-Rat, Nürnberg, Prinz Nikolaus — Wagner, Frankenberg, Nassauer Hof — Weinberger, Karlsruhe, Reichspost — Wellenkamp, Osterholz-Scharmbeck, Wiesbadener Hof — Wolf m. Fr., Amsterdam, Wilhelma — Wästenhöhn m. Fam., Borbeck, Metropol.

Zehrfund, Fr., Oranienbaum, Ev. Hospiz — Ziervas, Dautsch, Schützenhof — Zimmer, Fr., Gölitz, Zum Bärens.